



HVBG

HVBG-Info 16/1984 vom 04.10.1984, S. 0021 - 0023, DOK 182.17/017-BSG

**Unbegründete Abweisung eines Antrags des Klägers nach § 116  
Satz 2 SGG durch das LSG auf ergänzende Befragung des  
Sachverständigen bezüglich der MdE-Bewertung bei einer BK  
- BSG-Urteil vom 27.06.1984 - 9b RU 48/83**

Unbegründete Abweisung eines Antrages des Klägers nach § 116  
Satz 2 SGG durch das LSG auf ergänzende Befragung des  
Sachverständigen bezüglich der Bewertung der durch die  
Berufskrankheit (Nr. 41 der Anlage zur 7. BKVO - berufsbedingtes  
Bronchialasthma -) verursachten MdE;  
hier: BSG-Urteil vom 27.06.1984 - 9b RU 48/83 - (Zurückverweisung  
an das LSG) - u.a. Bezugnahme auf BSG-Urteil vom 26.11.1983  
- 9b RU 18/83 - vgl. HV-INFO 1/1984, S. 108-111 -  
Das BSG hat mit Urteil vom 27.06.1984 - 9b RU 48/83 - in einer  
Streitsache bezüglich der Bewertung der durch die anerkannte  
Berufskrankheit ("berufsbedingtes Bronchialasthma" - BK Nr. 41 der  
Anlage zur 7. BKVO) verursachten MdE die Sache zur erneuten  
Entscheidung an das LSG zurückverwiesen. Die Klägerin habe bereits  
vor dem LSG hinreichend deutlich gemacht, daß sie an den  
Sachverständigen (ärztlicher Gutachter) noch habe Fragen stellen  
wollen, die sachdienlich gewesen seien und entscheidungserheblich  
hätten sein können. Das LSG hätte der Klägerin zumindest  
Gelegenheit geben müssen, ihre Fragen zu präzisieren.